errechnen

wirtschaftlich einholen

zu den Wirtschaften des Westens aufschließen

EU-Durchschnitt, der

Bruttoinlandsprodukt, das (BIP)

pro Kopf

ein Export-Champion mit einem BIP

langjähriger Netto-Empfänger von EU-Leistungen

nur rund 500 Milliarden Euro erwirtschaften

wirtschaftliche Erfolge

in großem Maße auf den engen Verbindungen mit Deutschland beruhen

auf [Zahlungen aus verschiedenen Töpfen der EU](https://www.dw.com/de/polen-und-die-br%C3%BCsseler-t%C3%B6pfe/a-18967340) beruhen

einer genaueren Betrachtung bedürfen

Chefökonom der

den EU-Durchschnitt erreichen

in einer Studie ausrechnen

Wachstumsrate, die (-n)

beim Pro-Kopf-BIP einholen

**Zweite Seite**

kaufkraftbereinigt liegen

 die Wirtschaftskraft pro Kopf

Arbeitslosenquote, die

das durchschnittliche Monatseinkommen

die Wirtschaft des Landes

um rund vier Prozent jährlich wachsen

dreimal mehr als das durchschnittliche Wachstum in den anderen Ländern der EU

das kaufkraftbereinigte Pro-Kopf-BIP

der EU-Schnitt liegt bei mehr als

gemessen als Wertschöpfung pro Arbeitsstunde

jährlich steigen

im Vergleich zu den westeuropäischen Staaten

doppelt so stark sein

Arbeitsstunde im EU-Schnitt

Weltbank-Ökonomin

die Angleichung an die Löhne

Produktivitätssteigerungen und Reallöhne bedingen einander.

Boom in Wirklichkeit

das Resultat externer Anreize

das schnelle Wirtschaftswachstum

dem Aufschwung in anderen EU-Staaten zu verdanken sein

seinen Höhepunkt haben

eine deutliche Abkühlung erfahren

gegen seine Auswirkungen nicht immun sein

bemerkenswerte Fortschritte

von vier externen Faktoren getrieben sein

Zugang zu den Fördertöpfen der EU

Überweisungen von im EU-Ausland lebenden und arbeitenden Polen ins Heimatland

ein starkes wirtschaftliches Umfeld innerhalb der EU

von einem niedrigen Level aus zu wachsen beginnen

**Dritte Seite**

Einnahmen (Pl.)

Produktivitätswachstum, das

nachlassen

Laut dem *Polnischen Wirtschaftsinstitut* (PIE)

Milliarden Euro aus EU-Mitteln erhalten

ungefähr dem Doppelten des gegenwärtigen Staatshaushaltes entsprechen

die meisten Infrastrukturmaßnahmen ausführen

die europäische Führerschaft übernehmen können

erfolgreich sein können

die staatliche Fluglinie LOT

einen neuen Großflughafen in der Nähe der Hauptstadt zu bauen planen

Analysen der Beraterfirma

zwei mögliche wirtschaftliche Entwicklungen zeichnen

um rund 190 Millionen Euro zulegen

ein jährliches Wachstum von fünf Prozent

dem Arbeitsmarkt zur Verfügung stehen

Die Investitionen müssten deutlich zulegen.

Nur dann könnte die polnische Wirtschaftsleistung bis 2030 auf knapp 900 Milliarden Euro zulegen.

mit zahlreichen Risiken behaftet sein

Es deutlich weniger Menschen im arbeitsfähigen Alter.

EU-Hilfen laufen schneller aus als gedacht.

 Ausländische Investitionen bleiben aus.

das Bildungssystem und den Austausch zwischen Unternehmen und Universitäten verbessern